

# Empfehlung des Chefs

## Hokkaido-Kürbissuppe • Vegan

Steirisches Öl • Sahnehaube • Kürbiskerne

6,50

## Aubergine „Imam Bayildi“ • Vegan

Tomaten • Zwiebeln • Curry-Mandel-Reis

16,50

## Heimisches Hirschgulasch

Pilze • Preiselbeerbirne • Spätzle

23,50

## Bühler Rumzwetschgen

Zimtparfait

8,50

# Die Sage der Burg Alt Eberstein

Um die Burg Alt-Eberstein rankt sich eine Sage, die in der Trinkhalle Baden-Baden bildlich dargestellt ist: Der Straßburger Bischof liegt im Streit mit Kaiser Otto I., in dem die Grafen von Eberstein dem Bischof zur Seite stehen. Der Kaiser ist darüber wenig erfreut und beschließt die Belagerung der Burg, um die Grafen auszuhungern.

Als nach über einem Jahr noch kein Erfolg der Belagerung abzusehen ist, denkt sich der Kaiser eine List aus, um der Burg habhaft zu werden. Er lädt die Grafen zu einem Turnier nach Speyer ein. Sein Hintergedanke ist, ohne die Anwesenheit der Grafen die Burg leicht einzunehmen.

Des Kaisers Tochter findet jedoch Gefallen am jüngsten Grafen und verrät ihm den Plan ihres Vaters. Die eiligst zurückkehrenden Grafen von Eberstein können den erneuten Angriff der kaiserlichen Soldaten gerade noch abwehren und bleiben siegreich.

Da die Soldaten des Kaisers nicht allzu strebsam waren, sind die Kornkammern und Weinkeller der Grafen noch stark gefüllt und können noch einer längeren Belagerung standhalten. Um dies auch dem Kaiser zu verdeutlichen, zeigen die Grafen den kaiserlichen Inspektoren ihre Vorräte.

Der Kaiser, den die Belagerung zu viel Geld kostet, zeigt sich von der Listigkeit der Grafen beeindruckt und macht sie zu seinen Verbündeten, indem er seine Tochter Wendelgard dem jüngsten Grafen Eberhard zur Frau gibt.

